



Akt. 28.01.09; 19:35 Pub. 28.01.09; 13:54

## LEBEN AUF PUMP

# Steigt das Alter, sinkt die Zahlungsmoral

von Franziska Voegeli

**Kein Bares im Portemonnaie? Vor allem die über 56-Jährigen behelfen sich in diesem Falle mit der Kreditkarte und befindet sich dann in Dauerschuld. Ans Zurückzahlen glauben die wenigsten.**

Laut einer Umfrage von 20 Minuten Online besitzen 70 Prozent der Teilnehmer eine Kreditkarte. Möglich, dass sie damit verschlossene Hotelzimmertüren öffnen, denn als Kreditkarte im eigentlichen Sinne wird sie wenig verwendet. Nur knapp 5 Prozent der Befragten gaben an, ihre Karte zu benutzen, um an Geld zu kommen, das sie eigentlich gar nicht haben. Die Kreditkarte dient mehr als eine «Bezahlkarte», wird also wie eine EC-Karte verwendet (siehe auch Interview mit Jörg Metzelaers von Visa Europe).

### Bewusst verschuldet

Wenn dann die Rechnung ins Haus flattert, verhalten sich die User vorbildlich. 80 Prozent bezahlen immer gleich den gesamten Betrag. Die restlichen 20 Prozent nehmen es da etwas lockerer und zahlen Raten ab oder ignorieren die Rechnung komplett. 2 Prozent leben nämlich nach dem Motto: Heute kaufen, niemals bezahlen.

Wer nicht sofort alles zahlt, steht bei den Kreditkarteninstituten in der Kreide. Von den Schuldnern gab lediglich ein kleiner Teil an, sich unwissentlich verschuldet zu haben. Der Mehrheit war es entweder egal, oder es wurde nach langem Hin und Her für die Ausgabe und gegen das Bankkonto entschieden. Eva Schätti, Verantwortliche für Prävention bei der Schuldenberatungsstelle Plusminus in Basel, unterscheidet hier zwischen den «working poor», bei denen es einfach nicht anders geht, als die Lücken irgendwie zu überbrücken, und denjenigen, die darauf spekulieren, dass Ende des Monats dann schon genügend Geld vorhanden ist. «Die Kreditkartenschuld stellt dabei einfach einen Faktor von vielen dar.» Während die Frauen sich nebst einer Ansammlung von kleiner Käufe durch Kleider und Ferien verschulden, kaufen die Männer einen grösseren Fernseher oder einen schnelleren Computer, als ihr Konto es erlaubt: Bei ihnen sind technische Geräte einer der Hauptgründe der Verschuldung.

### Wer jung ist, der schützt sich

Auch die verschiedenen Altersgruppen verwenden ihre Karte unterschiedlich. Die jüngeren Kreditkartenkunden kaufen damit vor allem im Internet ein, die älteren Semester

---

### Interaktiv-Box

 [Umfrage: Alle Ergebnisse](#)



Manche erfüllen sich mit dem Plastikgeld Wünsche, die das Bankkonto nicht erlaubt. (Pixelio/manwalk)

---

### Link-Box

 [Schuldenberatungsstellen](#)

---

### Info-Box

An der nichtrepräsentativen Umfrage von 20 Minuten Online nahmen 2741 User teil. Davon 2059 Männer und 681 Frauen.

benutzen das Plastikgeld besonders häufig auf Reisen. Was die Zahlungsmoral angeht, zeigt sich ein Bild der verantwortungsvollen Jungen und eine Leben-auf-Pump-Moral bei den Älteren. Obwohl jeder Zehnte der über 56-Jährigen die Karte immer und überall nutzt, gibt nämlich fast jeder Zwanzigste an, die Rechnung nicht zu begleichen. Ob sie das irgendwann zurückzahlen? Ein Drittel von ihnen glaubt nicht daran. Bei 40 Prozen ist «verschuldet» ein Dauerzustand. «Das könnte daran liegen, dass junge Leute besser aufgeklärt sind als die älteren Jahrgänge», so Schätti. «Viele Geschäfte bieten mittlerweile Kredit- oder Kundenkarten an. Ende des Monats kommt die Rechnung mit dem Vermerk: Sie können den Betrag selbst wählen. Das nehmen einige Leute dann wörtlich und sind sich nicht bewusst, welch hohe Zinsschulden sie damit riskieren.»

Klar unterschiedliche Tendenzen zwischen den Altersgruppen kann Schätti bei Ihren Kunden zwar nicht bestätigen. Und doch: Das unterschiedliche Wissen um das Risiko bei Plastikgeld zeigt sich bei der Antwort der Kreditkartenabstinenten. 15 Prozent der bis 35-Jährigen gibt an, keine Kreditkarte zu haben um sich vor Schulden zu schützen. Bei den über 56-Jährigen sind es nicht mal 2 Prozent.